

Drei Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschule gehen an Professoren der UDE

Open Education Ressources (OER), Interaktive Whiteboards, Micro Learning, Inverted Classroom – dies sind nur einige Themen, die in einer zunehmend digitalisierten Hochschulwelt auch in der Lehre immer mehr an Bedeutung gewinnen. Um diese Entwicklung zu fördern, haben das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW und der Stifterverband im Sommer 2016 eine gemeinsame Programmlinie zur Unterstützung und Vernetzung von individuellen und innovativen E-Learning-Vorhaben an NRW-Hochschulen ins Leben gerufen.

Bis 2021 werden nun jährlich bis zu 40 Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der 70 Hochschulen im Land vergeben und mit bis zu 50.000 € finanziell unterstützt. Gleich drei dieser Fellowships sind in der ersten Antragsrunde an UDE-Professoren gegangen. Das ZfH begleitete, in Abstimmung mit dem Prorektorat für Studium und Lehre, den Prozess der Antragstellungen.

Prof. Dr. Volker Gruhn vom Lehrstuhl für Software Engineering, insb. Mobile Anwendungen, **Prof. Dr. Christoph Hanck** vom Lehrstuhl für Ökonometrie (beide: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) und **Prof. Dr. Florian Schacht** (Didaktik der Mathematik, Fakultät für Mathematik) konnten mit ihren Anträgen vor einer Fachjury des Stifterverbands überzeugen. Die drei Professoren werden nun für ein Jahr monetär, ideell und hochschuldidaktisch bei der Entwicklung und dem Transfer ihrer digitalen Lehrinnovationen im Rahmen des Fellowship gefördert.

Prof. Dr. Christoph Hanck entwickelt innerhalb seines Projekts „*Reproducible Research in der ökonomischen Grundausbildung*“ Lernskripte mit interaktiven Elementen, um eine effizientere Erarbeitung und Vertiefung von Lerninhalten zu ermöglichen. Im zweiten Schritt sollen die Lernskripte in einem Inverted Classroom-Konzept eingesetzt werden, um das didaktische Potenzial der interaktiven Lernskripte weiter auszuschöpfen.

In dem Projekt „*Integration von Mikrolernen in dem projektorientierten Masterstudiengang Angewandte Informatik – Systems Engineering*“ von **Prof. Dr. Volker Gruhn** steht die Entwicklung und Einführung von Mikrolerneinheiten im Fokus. Diese sollen im Studium innerhalb der Projektarbeit genutzt werden und bevorzugt mit mobilen Endgeräten abgerufen werden.

Als Dritter im Bunde verfolgt **Prof. Dr. Florian Schacht** mit seinem Projekt „*DiM – Digitalisierung in der Mathematiklehrerbildung. Konsequenz. Fundiert. Vernetzt.*“ einen lehrstuhlübergreifenden Blended Learning Ansatz, in dem Präsenz- und Selbstlernphasen konsequent durch den Einsatz interaktiver Whiteboards, mobiler Endgeräte, Online-Lernplattformen und –medien miteinander vernetzt werden. Damit

werden angehende Lehrerinnen und Lehrer angesprochen, die die Bildung in der digitalen Welt später auch in den Schulen voranbringen müssen.

„Die Förderung der drei hervorragenden Projektvorhaben passt bestens zu unserer Hochschulstrategie, die Digitalisierung von Studium und Lehre systematisch voranzubringen“, meint auch UDE-Prorektorin Isabell van Ackeren. Dabei komme es auch darauf an, gute Konzepte in die Breite zu tragen und die Förderung auch hochschulübergreifend für Vernetzung zu nutzen.

Ansprechpartner/in:

[Dr. Sylvia Ruschin](#)

[Tobias Hoffmann](#)

Informationen zum Fellowship-Programm von MIWF und Stifterverband:

<https://www.stifterverband.org/digital-lehrfellows>

<http://www.wissenschaft.nrw.de/studium/informieren/hochschule-40/>